

## Die Clearingstelle gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Sie können sich – auch anonym – an uns wenden, wenn

- Sie von sexualisierter Gewalt in ihrem Sportverein, Landesfachverband o. ä. betroffen sind oder waren,
- Sie sexuelle Übergriffe vermuten oder beobachtet haben,
- sich Ihnen jemand nach einem sexuellen Übergriff anvertraut.

Im Falle eines Verdachtes entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen individuelle Handlungsschritte. Dabei geht es uns besonders darum, den Schutz der Betroffenen von sexualisierter Gewalt sicherzustellen.

Wir wissen, dass ein öffentlich werdender Verdacht beteiligten Personen ernsthaft schaden kann. Darum wägen wir unsere Vorgehensweise entsprechend sorgsam ab. Wir arbeiten eng mit spezialisierten Fachkräften aus dem Kinderschutz zusammen.

Wir stehen Ihnen telefonisch zur Verfügung:  
Dienstag: 10–12 Uhr, Donnerstag: 13–15 Uhr

**Telefon 0511 1268-274**

## Gemeinsam gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Wir unterstützen und beraten Sie.



Herausgeber:  
Sportjugend im  
LandesSportBund Niedersachsen e. V.  
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10  
30169 Hannover

Grafik, Illustration: Spriga.de

November 2015

*Wir bedanken uns beim Landes-  
SportBund Nordrhein-Westfalen  
für die Genehmigung, den Slogan  
„Schweigen schützt die Falschen“  
nutzen zu können.*

Der Druck erfolgt aus Mitteln der  
Finanzhilfe des Landes Niedersachsen.

## Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Unversehrtheit!

Das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung ist gesetzlich verankert. Dennoch spielen sexualisierte Übergriffe in den Lebenswelten heranwachsender Mädchen und Jungen eine Rolle – in der Familie – in der Schule – und auch im Sport.

Mit dem bis 2020 angelegten Projekt *Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Sport – Prävention, Intervention, Handlungskompetenz* wollen wir hauptberuflich und ehrenamtlich Tätige in Sportvereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden mit unterschiedlichen Angeboten unterstützen und so Handlungssicherheit im Umgang mit dem Thema herstellen.

- Wir wollen erreichen, dass Kinder und Jugendliche in der Sportorganisation den bestmöglichen Schutz vor jeglicher Form sexualisierter Gewalt erfahren.
- Wir wollen ein Klima herstellen, das Betroffenen die Sicherheit gibt, dass ihnen geglaubt wird, das sie zum Aussprechen des Unaussprechlichen ermutigt und dazu beiträgt, diese massiven Grenzverletzungen zu beenden und zu verarbeiten.

Reinhard Rawe  
Vorstandsvorsitzender  
LandesSportBund Niedersachsen e.V.

Thomas Dyszack  
Vorsitzender  
Sportjugend Niedersachsen

## Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Sport

Im Rahmen dieses Projektes wollen wir Sie in die Lage versetzen, Gefährdungen zu erkennen, einzuschätzen und sinnvolle Hilfestellungen zu geben. Dabei werden wir durch Fach(beratungs-)stellen begleitet.



Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, sprechen Sie uns an!

**Thekla Lorenz**  
Projektleitung  
Tel.: 0511/1268-252  
Fax: 0511/1268-242  
E-Mail: tlorenz@lsb-niedersachsen.de

**Sabrina Crzan**  
Projektmitarbeiterin  
Tel.: 0511/1268-264  
Fax: 0511/1268-242  
E-Mail: scrzan@lsb-niedersachsen.de

Weitere Infos zum Projekt erhalten Sie auch unter: [www.sportjugend-nds.de](http://www.sportjugend-nds.de).

### Wir unterstützen Sie durch

- zielgruppenspezifische Aus-, Fort- und Weiterbildungen für
  - Funktionsträgerinnen/-träger aus Vorständen,
  - Vereinsmanagerinnen und Vereinsmanager,
  - Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Trainerinnen und Trainer,
  - Jugendleiterinnen und Jugendleiter,
  - Lehrreferentinnen und Lehrreferenten,
  - hauptberufliche Sportlehrkräfte,
  - Leiterinnen und Leiter sowie Betreuerinnen und Betreuer von Freizeiten,
- die Bereitstellung von Informationen zum Thema,
- Informations-, Lehrgangsmaterialien u. -medien,
- die Entwicklung von Medien und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, in denen ihre Rechte und Möglichkeiten der Hilfestellung kommuniziert werden.

### Wir beraten und begleiten Sie in der

- Behandlung grundsätzlicher Fragen zu diesem Thema,
- Entwicklung, Gestaltung und Durchführung von Informationsveranstaltungen und Schulungen zum Thema.
- Entwicklung individueller Schutzmaßnahmen für Sportvereine, Sportbünde/Sportjugenden und Landesfachverbände.
- Entwicklung von Fortbildungen für Übungsleiterinnen/Übungsleiter, Jugendleiterinnen/Jugendleiter und Vorstandsmitglieder.
- Umsetzung von Maßnahmen für Kinder, Jugendliche und Eltern.
- Herstellung von Kooperationen und Arbeitszusammenhängen vor Ort.

